

Schwartzsche Wakanzens-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Ostseebad Kühlungsborn.

Strandleben
an der Dampfer-Anlegebrücke.

Aufnahme: Photo-Etite.

Sommerwochen - Ferienglück ...

Wer sehnt nicht diese Zeit herbei, die man nach einem langen Jahre des Schaffens nirgends besser als an Deutschlands herrlicher Ostseeküste verbringt, die mit ihrem ausgeglichenen Klima so recht geeignet ist, ein Höchstmaß an Erholung zu erzielen!

Ostseebad Kühlungsborn — entstanden durch die Zusammenlegung der bestbekanntesten Badeorte Bruns haupten und Urendsee — zählt mit seinen fast 50000 Besuchern des Jahres 1938 zu unseren bedeutendsten Seebädern überhaupt. Sein 3 km langer Strand und seine ausgedehnten, gepflegten Naturwälder verschaffen ihm außerordentliche Beliebtheit. Das frohe, ungezwungene Strand- und Badeleben in reiner, frischer Meeresluft bewirkt eine schnelle, natürliche Bräunung der Haut und steigert das Wohlbefinden. Segel- und Ruderboote stehen zur Verfügung, Dampfer und Motorboote unternehmen Fahrten zu den benachbarten Bädern und hinüber nach Dänemark. Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm sorgt für die Unterhaltung der Kurgäste. Schwimmveranstaltungen, Strand- und Kinderfeste, Gesellschafts- und Tanzabende, viele Veranstaltungen auf dem Gebiete des Sports wechseln in bunter Folge. Darüber hinaus sorgt ein großes Kurorchester täglich auf zwei Konzertplätzen für Unterhaltung.

Auch Sie sollten sich zu einem Kuraufenthalt entschließen, der nicht nur Kräftigung der Gesundheit und Erholung bringt, sondern auch eine Fülle frohen Erlebens.

Fordern Sie noch heute kostenlose Zusendung der Werbefchrift, die Ihnen neben einer großen Auswahl schöner Bilder über alle Fragen eingehend Auskunft gibt.



Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

Haushalts- und Verwahrungsgelder-Sachfonten nebst Zusammenstellung (Loose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell- Nummer	V o r d r u c k	Format	Preis je Ausgabe-Art in <i>RM</i>								
			Papier				Karton				
			10	100	500	1000	10	100	500	1000	
Haushaltsrechnung											
A 200	Ausgabe-Anweisung	(für kleine Gemeinden, zuge- geschnitten auf die Vordruck- muster 201—203 a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	Einnahme-Anweisung		DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	Haushaltsfachkonto — Ausgabe —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	Haushaltsfachkonto — Einnahme —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	Zusammenstellung der Haushaltsfachfonten — Ausgabe (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	Zusammenstellung der Haushaltsfachfonten — Einnahme (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachfonten — Ausgabe — (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachfonten — Einnahme — (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251 a	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
Verwahrungsgelderrechnung											
A 204	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahrungsgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahrungsgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahrungsgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung		DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
Tagebücher											
A 205	Ausgabe-Tagebuch der Gemeinde	(zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	Einnahme-Tagebuch der Gemeinde		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 b	Abgaben-Tagebuch		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassensformblättern. Weitere Vordrucke wie Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw. sowie auch ein sehr zweckmäßiges Gemeinde-Portobuch u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.**
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 11. Mai 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Pf., bei Stellenge suchen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Kreisstadt Geldern, Landkreis Geldern, Regierungsbezirk Düsseldorf, (rund 7500 Einwohner), soll zum 1. Juli 1939 neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung für das Amt besitzen.

Geldern ist eine aufstrebende Stadt. Eine Reihe von größeren Aufgaben sind in den nächsten Jahren zu lösen. Der Bewerber muß sich deshalb durch besondere Tatkraft und Leistungen auszeichnen, sowie über reiche Verwaltungserfahrungen auf Grund mehrjähriger Verwaltungspraxis verfügen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² der RStD., Ortsklasse B. Außerdem wird eine nicht ruhegehaltfähige Dienstaufwandsentschädigung von 600 RM jährlich gewährt. Die Übernahme eines Nebenamtes ist nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde zulässig.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen nach der Veröffentlichung an den Unterzeichneten einzusenden. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Geldern, den 3. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

In Vertr.: Frhr. von Lüdinghausen-Wolff, Regierungsreferendar.

Die Stelle eines hauptamtlichen

Beigeordneten (Stadtrat)

der Stadt Oldenburg in Oldenburg (rund 77 000 Einwohner einschließlich Wehrmacht) ist neu zu besetzen. Der Bewerber muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben oder eine langjährige Erfahrung und Bewährung im Verwaltungsdienst nachweisen können. Der Bewerber muß ferner die Voraussetzung für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen und die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt. Die Befoldung erfolgt nach A 2b der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis über bisherige Tätigkeit sowie der artischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind bis zum 15. Juni 1939 an den Unterzeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellungen nur nach Aufforderung.

Oldenburg in Oldenburg, den 30. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Kabeiling.

Die neugeschaffene Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde Helfta (Mansfelder Seekreis) soll sofort besetzt werden. Der Bewerber muß neben den Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes die erforderliche Vorbildung und besondere Eignung für dieses Amt besitzen. Befoldung nach Gruppe A IVb² der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse C. Der Bewerber darf ein Nebenamt nur mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung ausüben. Bewerbungen sind bis zum 20. Mai 1939 an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten oder bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Helfta (Mansfelder Seekreis), den 15. April 1939.

Der Bürgermeister.

An der Knabenoberschule in Dillingen (Saar) ist zum 1. Juli 1939 die Stelle des Oberstudiendirektors

zu besetzen. Befoldung nach staatlichen Grundsätzen. Ortsklasse B.

Erwünscht Neusprachen, insbesondere Englisch und Deutsch als Hauptfächer. Dillingen ist eine aufstrebende Großgemeinde in landschaftlich schöner Lage des Saarlandes. Die Anstalt wird besucht von über 400 Schülern. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, auch der Ehefrau, und Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP, und die bisherige politische Betätigung sind bis spätestens 1. Juni 1939 bei mir einzureichen.

Dillingen (Saar), den 2. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Kronenberger.

An der Oberschule für Jungen in Trebnitz (Schlesien) ist die Stelle eines jüngeren Studienrates

mit den Fächern Deutsch, Englisch und Geschichte zu besetzen:

Befoldung nach staatlichen Grundsätzen, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten zu richten. Den Zeitpunkt des möglichen Dienstantrittes bitte ich anzugeben.

**Zweiterband Schlageterschule, Oberschule für Jungen
der Stadt und des Kreises Trebnitz (Schlesien).**

Der Vorsitzende. J. W.: Linke, Bürgermeister.

An der Gewerblichen Berufsschule der Stadt Witten (Ruhr)
sind sofort zu besetzen:

**Die Direktorstellvertreterstelle,
zwei Fachvorsteherstellen für das Metallgewerbe,
eine Fachvorsteherinstelle für Hauswirtschaft und
eine technische Lehrerinstelle.**

Witten gehört zur Ortsklasse B mit 5% örtlichem Sonderzuschlag. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artischen Abstammung, Bescheinigungen über die Betätigung in der Bewegung und ihren Gliederungen sind umgehend erwünscht.

Der Oberbürgermeister.

An der Städtischen Oberschule für
Jungen in Schönebeck/Elbe (Vorort
von Magdeburg) ist eine

Studienratsstelle

(Naturwissenschaften, wenn möglich Biologie und Leibesübungen oder Befähigung für die 3. Turnstunde) spätestens zum 1. Oktober d. J. zu besetzen. Bewerber wollen ihr Gesuch mit Lichtbild und erforderlichen Unterlagen alsbald an den Unterzeichneten einreichen.

Schönebeck (Elbe), 28. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Die Schulgemeinde Wickersdorf (Oberschule) sucht für sofort
tüchtige Lehrkraft
für Englisch und bel. andere Fächer. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschrieb. Lebenslauf und Zeugnissen an die **Leitung der Schulgemeinde Wickersdorf** über Saalfeld (Saale).

Hauswirtschaftslehrerin-
wegen Verheiratung der jetzigen zum 1. 7. 1939 gesucht. Neben übl. Fächern mögl. auch Sport. Bargehalt 120 RM bei freier Station und freien Klassen. Bewerb. mit Zeugnissen, Werdegang, Bild an Töchterheim Bahnor, Goslar.

Bei der Kreisverwaltung des Kreises Unna (Westfalen) ist möglichst sofort die

Stelle eines Kreisbaurats

zu besetzen, dem das gesamte Baumeßen untersteht.

Der Bewerber muß die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst haben und über ausreichende Kenntnisse und gründliche praktische Erfahrungen besonders auf dem Gebiete des Hochbaues, der Baupolizei und der Landesplanung, sowie des Siedlungs- und Wohnungswesens verfügen. Die Befoldung erfolgt nach der Befoldungsgruppe A2c¹ der Reichsbefoldungsordnung. Vor der lebenslänglichen Anstellung soll ein Probejahr abgeleistet werden, soweit der Bewerber nicht bereits im lebenslänglichen Beamtenverhältnis steht. Abkürzung der Probezeit ist möglich. Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, eigene Entwürfszeichnungen in Altform und Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau beizufügen. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 1. Juni 1939 einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Anforderung. Unna (Westfalen), den 27. April 1939.

Der Landrat des Kreises Unna (Westfalen). Dr. Grotjan.

Wir suchen zum 1. Juli d. J.:

- einen Effettensachbearbeiter, Berg. nach Gr. 6b I.D. A, Ortsklasse C;
 - einen Buchhalter (in), Vergütung nach Gruppe 7 I.D. A, Ortsklasse C.
- Zu a wird möglichst abgelegte 2. Prüfung, zu b abgelegte 1. Prüfung gewünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild erbeten an die Kreispartasse in Genthin (Bezirk Magdeburg).

Bei der Stadtverwaltung Seestadt Rostock sind

mehrere Stadtassistentenstellen

der Reichsbefoldungsgruppe A 8a

zur Besetzung mit Zivilanwärttern freigegeben worden.

Bewerber, welche die Verwaltungsprüfung für den einfachen mittleren Dienst bestanden haben müssen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen beiliegend bei dem Unterzeichneten einzureichen. Seestadt Rostock, den 5. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung der Uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau (rd. 25000 Einwohner) sind die Stellen von

zwei Stadtinspektoren

baldmöglichst zu besetzen.

Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² RBD., Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. In Frage kommen nur Bewerber, die die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und reiche praktische Erfahrungen im Kommunaldienst nachweisen können, und zwar entweder auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- oder des Personenstandswesens.

Bewerber unter Beifügung der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis) sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Prenzlau.

Zum baldigen Antritt wird für die hiesige Kreisaußschußverwaltung ein **Verwaltungsangestellter** mit gründlichen Kenntnissen im kommunalen Dienst gesucht.

Vergütung nach Gruppe VII I.D. A, Ortsklasse B.

Verlangt wird die 1. Verwaltungsprüfung oder der Nachweis, daß bereits die Vergütung nach Gruppe VII I.D. A gezahlt wird.

Die Möglichkeit zur Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Eisleben, den 5. Mai 1939.

Der Landrat des Mansfelder Seekreises.

Mehrere tüchtige Stenotypistinnen

mit Berufserfahrung für sofort gesucht. Vergütung nach Gr. VIII I.D. A mit Aufstiegsmöglichkeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. arischem Nachweis an das Personalamt. Wilhelmshaven, den 4. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Müller.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingefandt sind.

G ö r l i c h.

An den städtischen höheren Schulen ist die Stelle eines

Oberstudienrats u. eines Studienrats

sofort zu besetzen. Erforderlich sind für beide Stellen die Fächer: Biologie und Chemie I oder Mathematik I. Nebenfächer beliebig. Befoldung nach dem Reichsbefoldungsgezet. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, Gesundheitszeugnis usw. sind in zweifacher Ausfertigung an das Stadtschulamt Görlitz, Besch.-Zeichen: 2320/5 zu senden.

Der Oberbürgermeister.

Energ. Lehrer in mittl. Jahren für Unterricht in bel. Fächern der Mittelklassen und gleichz. als 2. Internatslehrer (20 Schüler) für sofort gesucht. Gehalt 180 bis 200 RM. nebst freier Station. Bewerbungen nebst Bild an

Direktor Wiener, Dresden, Goethestraße 5.

Für die hiesige Mädchenberufs- und Haushaltungsschule wird zum 1. Oktober oder auch schon früher

eine Sachvorsteherin

mit der Fachrichtung Schneidern und Fuß- oder Hauswirtschaft gesucht. Die Befoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, und Lichtbild sind zu richten an den

Oberbürgermeister in Forst (Sausitz).

Im Rhein. Provinzial-Erziehungsheim Solingen ist die Stelle eines

Anstaltslehrers

zu besetzen. Anstellung als planmäßiger Beamter erfolgt gemäß den für den öffentlichen Volksschuldiensten gültigen Grundätzen. Befoldung nach Befoldungsgruppe 4c² mit einer ruhegehaltsfähigen Zulage von 300 RM jährlich. Auch Schulamtsbewerber, soweit sie für die Jugendfürsorge interessiert sind, erwünscht. Bewerbungen mit Nachweis der vorgeschriebenen Vorbildung (wenigstens erste Lehrprüfung), mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und (möglichst) Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP., ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden sind zu richten: An den Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz, (Verwaltung des Provinzialverbandes), Düsseldorf, Landeshaus.

An den Städt. Fach- u. Berufsschulen (gewerbliche Abteilung) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

- eine Sachvorsteherstelle für das Bekleidungs- und Nahrungsgewerbe,
- eine Gewerbeoberlehrerstelle für das Kunstgewerbe,
- eine Gewerbeoberlehrerinstelle für Nadelarbeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind möglichst bald einzureichen.

Sirchberg (Riesengebirge), 1. 5. 39.

Der Oberbürgermeister.

An der neu errichteten Mittelschule in Wyt auf Föhr ist sofort

eine Mittelschullehrerinstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung: Französisch erwünscht, dazu eines der folgenden Fächer: Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Leibesübungen. Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen, Lichtbild u. Nachweis der Deutschblütigkeit werden sofort erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Nordseebad Wyt auf Föhr.

An der städtischen Haushaltungs- und Berufsschule ist sofort die planmäßige Stelle einer

Gewerbeoberlehrerin

zu besetzen. Bewerberinnen, welche die Lehrbefähigung für Hauswirtschaft besitzen, evtl. auch technische Lehrerinnen, wollen ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der arischen Abstammung sofort an den Unterzeichneten einreichen. Norden, eine Stadt von 13000 Einwohnern, fast unmittelbar am Wattenmeer, hat ausgezeichnete Dampferverbindungen zu den ostfriesischen Inseln.

Norden (Ostfriesland), 5. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stelle des

Schulvorstehers

der hiesigen Berufsschule ist zu besetzen. Bewerbungen erbittet der

Bürgermeister. Kirchhain (N.-L.), am 6. Mai 1939.

An der Mittelschuleeinrichtung in Könnern ist z. 1. 6. 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

mit den Hauptfächern Mathematik u. Naturwissenschaft zu besetzen. Bewerbungen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Könnern (Saale).

Beim Kreiswohlfahrtsamt des Kreises Imst (Tirol) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

1. Die Stelle einer

Fürsorgerin

im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe VII, gegebenenfalls VI b LD. A.

2. Die Stelle eines

Angestellten

nach Vergütungsgruppe VII, gegebenenfalls VI b LD. A.

Es kommen nur tüchtige, selbständige Kräfte mit gründl. Ausbildung in der Fürsorgeverwaltung in Frage. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, sowie Angabe über die Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Der Landrat des Kreises Imst.

Geprüfter

Krankenpfleger

mit praktischer Erfahrung zum sofortigen Dienstantritt für das hiesige Stadtkrankenhaus gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften umgehend zu senden an den

Bürgermeister

der Stadt Rhum (Erzgebirge).

Innsbrück

Im Fürsorgeamt u. im Jugendamt des Landkreises Innsbruck sind

zwei Angestelltenstellen

zu besetzen. Tüchtige, nach Möglichkeit in diesen Sachgebieten und im Kassen- u. Rechnungswesen erfahrene Personen wollen ihre Bewerbung unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Abst. Nachweis, Bescheinigung über Zugehörigkeit zur NSDAP, ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden u. Lichtbild vorlegen. Befoldung zunächst nach Gruppe VII LD. A. Aufstiegs-möglichkeiten sind gegeben.

Innsbruck (Ostmark), 5. Mai 1939.

Der Landrat.

Wir suchen

zwei Angestellte

mit Fachkenntnissen. Vergütung nach Gruppe VIII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Städtische Sparkasse Ludenwalde.

Bei der Stadtkasse Ibar-Oberstein sind sofort

zwei Rassenangestelltenstellen

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VIII bzw. bei Ablegung der 1. Prüfung Gruppe VII der Tarifordnung A. Anstellung als Beamter bei Bewährung nicht ausgeschlossen. Bewerbungen schreiben mit allen erforderl. Unterlagen sind sofort einzureichen.

Ibar-Oberstein, den 6. Mai 1939.

Der Stadtbürgermeister.

In der hiesigen Gemeindeverwaltung ist sofort die neugeschaffene Beamtenstelle eines

Rassenleiters

zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Gr. 4c² der RBD., Ortskl. D.

Es wollen sich nur Bewerber melden, die eine gründliche Ausbildung in allen bei einer Gemeindeklasse vorkommenden Arbeiten genossen haben, die über ausreichende Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen verfügen und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind. Alt-Drewitz ist Landgemeinde mit rund 3500 Einwohnern.

Bewerbungen sind unt. Beifügung der üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten einzureichen.

Alt-Drewitz bei Rützin, 2. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Deleroi.

Bei der Kreiskommunalverwaltung des Obertaunuskreises in Bad Homburg v. d. H. ist sofort die Stelle eines

Rassensekretärs

mit Befoldung nach Gruppe A 7 a RBD. — Ortsklasse A — zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Kassen- und Rechnungswesen besitzen und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen, sind sofort an mich einzureichen. Bei gleicher Befähigung erhalten Versorgungsanwärter den Vorzug.

Bad Homburg v. d. H., 6. 5. 1939.
Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Obertaunuskreises.

Zwei Angestellte

als Sachbearbeiter:

a) für die Steuerverwaltung,
b) für die Polizeiverwaltung
zum alsbaldigen Antritt von Vorortgemeinde Berlins gesucht. 1. Verwaltungsprüfung Bedingung. Möglichkeit zum Besuch der Verwaltungsschule ist gegeben. Befoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI b LD. A, Ortsklasse C. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die obige Arbeitsgebiete vollständig beherrschen.

Umgehende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter E 6928 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Bei der Stadtverwaltung Wittenberge, Bezirk Potsdam, sind an Beamtenstellen sofort zu besetzen:

a) vier
Stadinspektorenstellen
der Gruppe A 4c² RBD.

b) zwei

Diätarstellen

der Gruppe A 4c² RBD.

Für die planmäßige Anstellung ist der Nachweis der zweiten Fachprüfung Voraussetzung.

Von den Stellen zu a sind zwei den Versorgungsanwärtern zur Probepflichtstellung vorbehalten.

Bewerbungen erbeten an den

Oberbürgermeister

in Wittenberge (Bez. Potsdam).

An der Berufsschule in Kirchhain (N.-L.), D-Zug-Station der Strecken Berlin—Dresden u. Halle—Cottbus, ist die planmäßige Stelle eines

Gewerbelehrers

für das Baugewerbe zu besetzen. Meldungen erbittet der

Bürgermeister.

Kirchhain (N.-L.), am 6. Mai 1936.

An der anerkannten, vollausgebauten sechsklassigen städt. Mittelschule in Barmstedt (Holstein) ist zum 1. Juni 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Fächer: Deutsch, Englisch, evtl. Latein (für 2 Jahrgänge). Barmstedt, am Rangauer See, ist aufblühender Fremdenverkehrsort, 30 km von Hamburg entfernt, Vorortverkehr über Elmshorn nach dort. Oberschule für Knaben und für Mädchen im nahen Elmshorn (8 km). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen.

Barmstedt (Holstein), 3. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Dr. Schröder.

An der hiesigen Städtischen Mittelschule ist zum 1. September, spätestens zum 1. Oktober d. J. die Stelle des

Mittelschulrektors

zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung bis zum 25. Mai an den Unterzeichneten erbeten.

Diepholz, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.

Für die neu zu errichtende hauswirtschaftliche Berufsschule wird zum 1. Oktober dieses Jahres

eine Gewerbelehrerin

für hauswirtschaftliche Berufsschule, möglichst mit Zusatzfach für Gewerbliche Berufsschule, in Planstelle gesucht. Befoldung nach GBG, Ortsklasse B. Bei Bewährung wird baldige feste Anstellung zugesichert: bei schon erfolgter Anstellung Uebernahme unter entsprechender Anrechnung der bisherigen Dienstzeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind bei mir umgehend, spätestens bis 10. Juni 1939, einzureichen.

Stendal, den 6. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Berufsschule Torgelow (Vorpommern) — 7500 Einw. — wird sofort ein

Gewerbeoberlehrer

als Leiter der Berufsschule eingestellt. Der Bewerber muß vornehmlich in Klassen des Metallgewerbes, aber auch in gemischtberuflichen Klassen unterrichten können. Befoldung erfolgt nach dem GBG. Bewerber, die Lust und Liebe haben, in ein Aufbauwerk einzutreten, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung einreichen bis zum 30. Mai 1939.

Torgelow (Vorpommern),

den 4. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Schulz.

An der städtischen grundständigen Mittelschule ist die Stelle eines

Mittelschullehrers

balddmöglichst zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung in Deutsch und Leibesübungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Rageburg ist Kreis- u. Garnisonstadt (Ortsklasse B). Am Ort befindet sich ferner eine Oberschule für Jungen. Rageburg in Lauenburg, 5. 5. 39.

Der Bürgermeister.

Gesucht zum 1. Juni d. J. oder später für die gehobenen Klassen in Hohenmölsen über Weißenfels (Saale) ein

Mittelschullehrer

oder

Mittelschullehrerin

Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnissen bis 20. Mai an den

Bürgermeister.

An der anerkannten städtischen Mittelschule für Jungen u. Mädchen soll alsbald die

Stelle eines

Mittelschullehrers

mit Lehrbefähigung für Zeichnen und Leibeserziehung besetzt werden. Uebernahme des Unterrichts in Musik u. Erdkunde ist erwünscht. Die Kreisstadt Korbach (Reg.-Bez. Kassel) hat 7500 Einwohner u. liegt im Mittelpunkt des Waldecker Landes. Außer der Mittelschule ist eine Oberschule vorhanden. Bewerbungsgesuche mit den erforderl. Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw.) sind umgehend bei mir einzureichen.

Korbach, den 6. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Dr. Zimmermann.

An der Berufsschule in Kirchhain (N.-L.), D-Zug-Station der Strecken Berlin—Dresden u. Halle—Cottbus, ist die planmäßige Stelle eines

Gewerbelehrers

für das Metallgewerbe zu besetzen. Meldungen erbittet der

Bürgermeister.

Kirchhain (N.-L.), am 6. Mai 1939.

Rektoratschule Sendenhof

(Westfalen).

die öffentliche Mittelschule wird, sucht zum 1. Juni katholischen

Mittelschullehrer (in)

für Math., Nat. (evtl. Zeichnen). Bald. Bewerbungen an den Leiter.

Suche zum 1. Okt. jüng. evangel.

Hauslehrerin

zu 3 Mädeln, Quinta. Sportlich, musikalisch (Klavierunterricht). Zeugnisse, Gehaltsansprüche, Bild an

Frau von Ziewitz,

Budow, Stolp-Land (Pommern).

Weitere Ausschreibungen von

Lehrer- und Lehrerinnenstellen

finden Sie einige Seiten weiter.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist baldigst die Stelle eines

Stadtssekretärs

für die Stadtkasse zu besetzen.

Befoldung nach Gruppe A 7 a R.W., Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach einjähriger erfolgreich abgeleiteter Probezeit (kann abgekürzt werden). Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung und möglichst guten Erfahrungen im Stadtkassenbetrieb wollen Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild einsenden an den

**Bürgermeister
der Stadt Marne (Holstein).**

Bei der hiesigen Verwaltung ist ab 1. Juli 1939, gegebenenfalls auch früher, die Stelle eines

Rassengehilfen

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VI b I. D. A. Verlangt wird praktische Erfahrung im Rassen- und Rechnungswesen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild und Nachweis der artischen Abstammung sind sofort einzureichen.

Widdeshoven (Kr. Grevenbroich-Neuf), den 5. Mai 1939.

Der Amtsbürgermeister. Corsten.

Für die Verwaltung der stark aufstrebenden Stadt Pölitz bei Stettin wird zum baldmöglichsten Dienst- antritt gesucht

ein Verwaltungs- angestellter.

Bergütung nach Gruppe VII I. D. A. Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrungen in der Allgemeinen und der Grundstücksverwaltung.

Pölitz, Ortskl. B, zwischen Stettin u. Swinemünde, hat günstige Eisenbahn- u. Dampferverbindungen nach Stettin u. den Ostseebädern u. Aufbauschule. Bewerbungen nebst Lichtbild und üblichen Unterlagen umgehend an den

**Bürgermeister
der Stadt Pölitz (Pommern).**

Verwaltungs- angestellter

mit gründl. Kenntnissen auf allen Gebieten der gemeindlichen Verwaltung, insbesondere Erfassungsweesen, Einwohner-Meldeamt u. Standesamt zum baldigen Eintritt gesucht.

Bergütungsgr. VII, I. D. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften u. Nachweis der artischen Abstammung werden umgehend erbeten an den

**Bürgermeister
des Ostseebades Binz (Rügen).**

Bei der Stadtverwaltung Usedom (2000 Einw., Ortskl. C) werden zum sofortigen Dienstantritt für die Verwendung in der Steuerabteilung und in der Stadthauptkasse

zwei Verwaltungs- angestellte

gesucht. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7 I. D. A. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind einzureichen.

Bei der **Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven** können

Zivilanwärter

für die gehobene Verwaltungslaufbahn (Werftinspektoren)

unter folgenden Bedingungen eingestellt werden:

Schulbildung nach den Reichsgrundsätzen gem. R.G.B. 1939, Teil I, Nr. 38, S. 371 ff; Beherrschung der englischen Sprache, sowie einer selbstgewählten lebenden Fremdsprache; abgeleitete Militärdienstpflicht; Lebensalter nicht über 30 Jahre.

Die Ausbildungszeit bis zur Anstellung als außerplanmäßiger Werftinspektor ist z. B. 2 Jahre. Während der Ausbildungszeit wird ein Unterhaltszuschuß von 115 RM. für Unverheiratete und 175 RM. für Verheiratete monatlich gewährt.

Aufstiegsmöglichkeit bis zum Verwaltungsamtmann.

Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Schul- und Zeugnisabschriften sind an die Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven, Verwaltungsressort, einzureichen.

Kriegsmarinewerft, Verm.-Ref. Abt. 2.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind sofort

einige Angestelltenstellen

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VIII bzw. VII I. D. A. Pinneberg ist Ortsklasse B und liegt im Vorortverkehr von Hamburg. Bewerbungen mit Lichtbild umgehend erbeten.

Pinneberg, den 4. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

In der hiesigen Amtsverwaltung (Ortsklasse C) ist eine

Angestelltenstelle

sofort zu besetzen. Der Bewerber muß über eingehende Kenntnisse in Fürsorge- und Versicherungsrecht verfügen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7 I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten.

Bettweiß, Kr. Düren (Rheinland), den 5. Mai 1939.

**Der Amtsbürgermeister.
M i c h e l s.**

Bei der Verwaltung der Kreisstadt Nauen, Vorortgemeinde Berlins, Ortsklasse B, sind sofort mehrere

Angestelltenstellen

im Polizei-, Melde-, Steuer-, Rechnungsprüfungsamt, in der Stadtkasse und Allgem. Verwaltung zu besetzen. Vergütung: Gruppe VII I. D. A. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Nauen bei Berlin, 4. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Eine Angestelltenstelle

nach Gruppe VII I. D. A., Ortskl. B, sofort zu besetzen. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbungen mit Lichtbild und sonstigen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Bad Frankenhausen (Ryffhäuser), den 3. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Neubaue r.

Bei der Gemeindeverwaltung ist möglichst sofort eine

Angestelltenstelle

mit einer gut ausgebild. Fachkraft aus dem Steuer-, Rassen- u. Rechnungswesen zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VI b I. D. A., Ortskl. D. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit sind umgehend einzureichen. Die Gemeinde, zu der das Ostseebad Lubmin gehört, zählt 3000 Einwohner.

**Der Bürgermeister der Gemeinde
Wusterhausen, Kreis Greifswald.**

Bei der Stadtverwaltung Wunstorf (Hannover) sind sofort die Stellen von

zwei Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VII I. D. A. Ortsklasse B. Arbeitsgebiete: eine Stelle für das Baubüro (Registrierung u. Verwaltungsarbeiten) und eine Stelle für das Steuer- und Rechnungsbüro. Bedienung der Schreibmaschine und Beherrschung der Kurzschrift erforderlich. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Dienstantritts sind umgehend einzureichen.

Wunstorf (Hannover), 5. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung ist bald eine

Tarifangestelltenstelle

zu besetzen. Erwünscht sind gründliche Kenntnisse im Kommunaldienst, besonders im Fürsorgewesen. Probezeit 6 Monate. Vergütung nach Gruppe VIII der Tarifordnung A für öffentliche Verwaltungen, Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort erbeten.

Ramslau (Schles.), den 25. 4. 1939.

**Der Bürgermeister.
Dr. Lober.**

2 Angestelltenstellen

von sofort oder später zu besetzen. Befoldung erfolgt nach Gruppe VIII I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Mitteilung über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen sind möglichst umgehend an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Für diejenigen Bewerber, die eine mehrjährige Praxis in der Kommunalverwaltung nachweisen können, besteht nach kurzer Probezeit eine Aufstiegsmöglichkeit.

Bartenstein (Distr.), 3. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Haupt- und Steuerverwaltung wird sofort ein tüchtiger

Angestellter

gesucht. Vergütung nach Gr. VIII I. D. A. Für jüngere Bewerber mit ausreichender praktischer Erfahrung ist Aufstiegsmöglichkeit gegeben.

Bewerbungen mit allen Unterlagen, auch Lichtbild, umgehend erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Einbed.

Bei der Stadtverwaltung Wittenberge sind folgende Angestelltenstellen sofort zu besetzen:

a) eine

Hochbautechnikerstelle

(Bergütungsgruppe Va I. D. A.),

b) eine

Buchhalterstelle

für die Stadtkasse (Bergütungsgruppe VII I. D. A.),

c) eine

Bauaufseherstelle

(Bergütungsgruppe IX I. D. A.)

Bewerbungen an den

**Oberbürgermeister
in Wittenberge (Bez. Potsdam).**

**Bilder empfehlen wir nur an
Berlangen beizufügen**

Für die hiesige Kreiskommunalkasse wird ein tüchtiger

Rassengehilfe

für sofort oder später gesucht. Befoldung nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B. Es kommt nur eine Kraft in Frage, die ausreichende Kenntnisse im Rassenwesen nachweisen kann. Ablegung der 1. Verwaltungs- oder Rassenprüfung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Vorsitzenden des Kreis Ausschusses Leer (Ostfriesland)**.

Bei der Kreis Ausschussverwaltung des Landkreises Siegen ist sofort

1 Angestelltenstelle

für das Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt,

1 Angestelltenstelle

für das Kreiswohlfahrtsamt zu besetzen. Bewerber müssen über eingehende Kenntnisse u. praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Haushalts-, Rassen- u. Rechnungswezens bzw. des Wohlfahrtswezens verfügen u. die 1. u. 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Das Dienstverhältnis regelt sich nach der Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Die Stellen sind in die Vergütungsgruppe VI b LD A eingestuft (Ortsklasse A). Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschr., Nachweis der arischen Abstammung, politischer Zuverlässigkeit und Lichtbild) sind umgehend einzureichen.

Siegen, den 27. April 1939.

Der Landrat.

Bei der hiesigen Amts- u. Gemeindekasse ist sofort die Stelle eines

Rassenangeestellten

neu zu besetzen. Bewerber müssen selbständig u. sicher arbeiten können. Ablegung der ersten Prüfung erwünscht. Die Kasse hat 11500 Einwohner. Lehenich gehört zur Ortsklasse B. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen umgehend an die Amts- u. Gemeindekasse in Lehenich b. Köln. Lehenich (Bez. Köln), 3. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Beim Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt des Landkr. Dannenberg in Dannenberg (Elbe), Ortsklasse B, ist sofort eine

Angestelltenstelle

nach Gruppe VI b der LD. A zu besetzen. Bewerber mit Fachkenntnissen in diesem Verwaltungszweig wollen umgehend Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Lichtbild einreichen. 1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht.

Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses
Dr. Lampe.

Stenotypistin

für die Kreis Ausschussverwaltung zum 1. Juni oder später gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII LD. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Meldorf (Holstein), d. 2. Mai 1939.

Der Kreis Ausschuss.

Beim Kreis Ausschuss in Heiligenbeil (Ostpreußen) ist die Stelle des leitenden Bürobeamten mit der Amtsbezeichnung

Kreis Ausschuss - Bürodirektor

sofort zu besetzen. Es kommt nur ein organisatorisch äußerst befähigter und auf allen Gebieten der Kreis Ausschussverwaltung bewandelter Bewerber in Frage, der neben einer guten Allgemeinbildung gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen besitzt und in der Lage ist, ein größeres Büro zu leiten. Bestimmtes und sicheres Auftreten ist Bedingung. Die I. und II. Verwaltungsprüfung müssen mit gutem Erfolg abgelegt sein. Voraussetzung ist, daß sich der Bewerber rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat aktiv einsetzt; alte Nationalsozialisten werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4 b¹ RStD., Ortsklasse B. Dienstwohnung (5 Zimmer) im Kreishause ist vorhanden.

Bewerbungen werden sofort, spätestens bis 15. Mai erbeten. — Ausführlicher Lebenslauf, begl. Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit, Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild sind beizufügen.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.
Schmidtke, Landrat.

Die Verwaltung der Wartburgstadt Eisenach sucht

zwei Stadinspektoren und acht Stadtbüroassistenten.

Befoldung erfolgt nach Reichsbefoldungsordnung A, Gruppe 4c² bzw. 8a. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt haben und gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der kommunalen Verwaltung besitzen. Anstellung erfolgt nach 3—6 monatiger Probezeit. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Eisenach, den 28. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Zum baldigen Antritt suchen wir

jüngere Angestellte (auch weiblich)

mit entsprechenden Kenntnissen. Bei Eignung und Bewährung Zahlung über Reichstarif. Bewerbungen mit Lebensl., Zeugnisabschr. u. Lichtbild an

Werdersche Bank e. G. m. b. H.,

Werder (Havel) bei Berlin (Vorortbahn)

In Mühlhausen in Thüringen sind sofort oder später folgende Planstellen zu besetzen:

a) eine Stadinspektorstelle

für das Wohlfahrts- oder Rechnungsprüfungsamt,

b) mehrere Assistenten (Sekretär) stellen.

Vergütung für a) Reichsbefoldungsgruppe 4c², für b) Reichsbefoldungsgruppe 8a bzw. bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Aufsrückung als Stadtssekretär nach Befoldungsgruppe A 7a. Es kommen nur Bewerber in Frage, die auf allen Gebieten einer Kommunalverwaltung, insbesondere im Wohlfahrts-, Rechnungsprüfungs-, Befoldungs-, Tarif- und Polizeiwesen gründlich ausgebildet und in der Lage sind, selbständig zu arbeiten. Versorgungsanwärter haben bei gleicher Befähigung den Vorzug. Sie müssen die Abschlußprüfung I einer Wehrmachtsfach- oder Polizeiberufsschule mit Erfolg abgelegt haben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind alsbald einzureichen.

Mühlhausen (Thüringen), den 29. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der im Aufbau befindlichen Kreisverwaltung Spittal an der Drau (Kärnten) sind

mehrere Stellen des gehobenen Dienstes

sofort und später zu besetzen. Jüngere und gesunde Kräfte, die die üblichen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben, wollen Bewerbungen mit ausführlichem, lückenlosem Lebenslauf unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, Angabe der bisherigen politischen Tätigkeit, Nachweis der Deutschblütigkeit sowie Lichtbild baldmöglichst einreichen.

Für die Besetzung der hiesigen Stelle des Rassenverwalters wird zum 1. Juli 1939 ein

Angestellter

nach Vergütungsgruppe VII LD. A, mit Aussicht auf Uebernahme in das Beamtenverhältnis, gesucht. Erforderlich sind gründliche Fachkenntnisse, insbesondere im Rassen-, Rechnungs- und Steuerwesen. Erwünscht ist die 1. Verwaltungsprüfung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. Beende bei Göttingen, 28. 4. 1939.

Der Bürgermeister.
Ehardt.

Zum baldigen Dienstantritt wird ein Verwaltungsangestellter

für das Grundstücks- u. Rechnungsamt gesucht. Bewerber, die bereits in gemeindlichen Haushalts- oder in Rechnungsprüfungsämtern tätig gewesen und mit den einschlägigen Arbeiten gut vertraut sind, werden bevorzugt. Vergütung nach Gr. VIII LD. A, bei abgel. 1. Verwaltungsprüfung nach Gr. VII LD. A.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes sind an den Unterzeichn. zu richten.

Coswig (Anhalt), den 27. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreis Ausschussverwaltung Siegen ist alsbald zu besetzen:

a) 1 Angestelltenstelle

im Hauptbüro,

b) 1 Angestelltenstelle

in der Kreis Ausschusskasse.

Bewerber, die die Verwaltungsprüfung bestanden haben, werden bevorzugt. Vergütung nach Gr. VII LD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild sind alsbald zu richten an den

Landrat in Siegen.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Sparkassenangestellten

mit guten Fachkenntnissen. Vergütung erfolgt nach Gr. VII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild werden umgehend erbeten an

Städtische Sparkasse Arnstadt.

Arnstadt liegt Nähe Erfurt, am Eingang des Thüringer Waldes.

Für die Stadtverwaltung Rethem (Alder), Lüneburger Heide, wird zum möglichst baldigen Antritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht, welcher in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung über genügende Erfahrung verfügt, daß ein selbständ. Arbeiten gewährleistet ist. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Vergütung nach VI b LD. A.

Bewerbungen mit allen Unterlagen erbeten an den

Bürgermeister in Rethem (Alder).

Bei der Kreisverwaltung des Kreises Zellerfeld im Oberharz ist die planmäßige Stelle eines

Kreisausschuß-Gekretärs

umgehend zu besetzen. Die Stelle wird für Zivilanwärter freigegeben werden. Bewerber, die die Prüfung für den mittleren Dienst (1. Verwaltungsprüfung) abgelegt haben und den allgemeinen an Beamte zu stellenden Anforderungen entsprechen, wollen Gesuch und Lebenslauf mit den vorgeschriebenen Nachweisen über artische Abstammung und beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an mich einreichen. Es können sich auch Anwärter für den mittleren Dienst melden, die die Prüfung noch nicht abgelegt haben. Sie müssen den Anforderungen der Verordnung über die Vorbildung und die Laufbahn der Deutschen Beamten vom 28. Februar 1939 — R.V.I. S. 371 — (§§ 19 ff.) entsprechen. Diese Anwärter werden unter Berufung in das Beamtenverhältnis zur Vorbereitung übernommen. Sie nehmen in der Vorbereitungszeit dienstlich an einem Lehrgang der Gemeindeverwaltungslehre teil. Während der Vorbereitungszeit wird ein Unterhaltszuschuß nach den geltenden Grundsätzen gewährt. Die planmäßige Anstellung dieser Anwärter erfolgt nach abgelegter Prüfung als außerplanmäßiger Kreisausschuß-Assistent.

Clausthal-Zellerfeld, den 22. April 1939.

Der Landrat des Kreises Zellerfeld.

In der hiesigen Stadtverwaltung sind baldigst zu besetzen:

a) **eine Angestelltenstelle**

im Steueramt, Gr. VII I. D. A.,

b) **eine Angestelltenstelle**

in der Stadtkasse, Gr. VII I. D. A.

Verlangt wird:

zu a) Gründliche Kenntnisse u. Erfahrungen im Steuerwesen, Kurz- und Maschinenschrift.

zu b) Gründliche Kenntnisse in der Steuerbuchhaltung (Durchschreibebuchführung), sowie Erfahrung im Kassen- und Rechnungswesen.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Steinbach-Sallenberg

(Thüringer Wald), den 3. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Recknagel.

Bei der hiesigen Ortspolizeibehörde ist möglichst sofort

eine Angestelltenstelle

mit einer Fachkraft aus dem Polizeiverwaltungsamt zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI Pr. A. L., Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und der Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister

der Stadtgemeinde Neppen.

Bei der Stadtverwaltung Wartenburg (Ostpr.) ist die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Besoldung nach dem Pr. A. L. Gr. VI mit Aufstiegsmöglichkeit nach VII. Bei späterem Freiwerden der Stadtkassendirektorstelle ist die Aufstiegsmöglichkeit in diese Stelle gegeben.

Bewerber, die eine praktische Tätigkeit im Steuer- und Finanzwesen nachweisen, selbständig arbeiten können und die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, werden bevorzugt. Bewerbungspapiere mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, dem Nachweis der artischen Abstammung sind bis zum 30. Mai 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Wartenburg (Ostpr.), 19. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Ekenhagen (Oberbergischer Kreis) sind sofort zu besetzen:

a) Stelle eines

Verwaltungsgehilfen,

Gruppe VIb I. D. A.,

b) Stelle eines

Verwaltungsgehilfen,

Gruppe VII I. D. A.

Zu a) ist Ablegung der 1. und 2., zu b) Ablegung der 1. Fachprüfung Bedingung. Bewerbungen umgehend an den Unterzeichneten.

Ekenhagen (Oberbergischer Kreis),

den 30. April 1939.

Der Bürgermeister. Klein.

Zum möglichst bald. Antritt wird

ein Verwaltungs-

angestellter

gesucht. Verlangt werden eingehende Kenntnisse u. Erfahrungen auf allen Gebieten der gemeindlichen Verwaltung. Bewerber soll möglichst die erste Fachprüfung abgelegt haben. Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII bzw. VII der I. D. A. (Ortsklasse B). Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Heilklimatischer Kurort

Brüdenberg i. Nsgb., 4. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Breiter.

Zum möglichst baldigen Eintritt wird bei der hiesigen Verwaltung

ein Angestellter

gesucht. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Verwaltungsdienst. Vergütung nach Gruppe 6 des Pr. A. L., Ortsklasse B. Voraussetzung ist abgelegte 1. Verwaltungsprüfung. Zur Weiterbildung ist günstige Gelegenheit durch den Besuch der Verwaltungsschule in der benachbarten Stadt M. Gladbach (Reichsbahn- und Straßenbahnverbindung) gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Wickrath (Niederrhein), 3. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Bilder empfehlen wir nur auf

Verlangen beizufügen

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

**1 Bauassessor
bzw. Baureferendar,
3 Hochbautechniker,
2 Tiefbautechniker.**

Bergütung nach I. D. A., je nach Leistung und Berufsjahren.

Außerdem werden gewährt:

Zureisefkosten, Umzugskosten, Trennungsent-schädigung und evtl. Baustellenzulage. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. selbstgefertigten Bauzeichnungen (Linearzeichnungen und Handskizzen, an

Regierungsbauinspektor **S a b e r,**

Magdeburg, Landwehrstraße 1a.

Für interessante städtebauliche Arbeiten werden in Dauerstellung nach Stendal gesucht:

1. **ein Stadtbauinspektor für Tiefbau**

(Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 4 c²),

2. **ein Hochbautechniker** (Angestelltenstelle).

Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung eines Lichtbildes, eines selbstgeschr. Lebenslaufes und ihrer Zeugnisse bis spätestens 20. Mai 1939 an den Unterzeichneten einreichen.

Stendal, den 28. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Zum sofortigen Antritt für Bauleitung in Memel werden gesucht:

1. **mehrere Hoch- und Tiefbautechniker**

Bergütungsgruppe VIa, Va, IV I. D. A.),

2. **mehrere Bauzeichner** (Bergütungsgruppe VIII, VII I. D. A.).

Dauer der Beschäftigung: Bei Eignung voraussichtlich mehrere Jahre.

Außerdem werden gewährt:

a) Zureisefkosten

b) Umzugskosten für Verheiratete

c) Trennungsent-schädigung für Verheiratete

d) Ueberstundenvergütung

e) Bauzulage bei Verwendung auf entlegenen Baustellen.

Bewerbungen mit eingehendem Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der artischen Abstammung sind zu richten an:

Johannes Prohl, Regierungsbauinspektor,

Instenburg, Artilleriestraße 1.

Mehrere jüngere

Hoch- und Tiefbautechniker

zum baldigen Stellenantritt gesucht. Die Vergütung erfolgt nach der I. D. A. Es wird eine Baustellenzulage gezahlt. Reisefkosten, Trennungsent-schädigung und Umzugskosten nach den geltenden Vorschriften.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) werden umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt des AdF.-Wagens.

Ingenieure des Hochbau- und Tiefbauwesens für die Durchführung von Selbsthilfsbauprojekten im Kreis Osterode (Ostpr.) gesucht. Besoldung nach Gr. Va der I. D. A. Reisekosten nach Tarif. Aufhertarifl. Baustellenzulagen. Reisen mit freisetzenem Kraftwagen. Osterode hat 18 000 Einwohner, Oberschulen für Knaben und Mädchen. Landschaftlich hervorragende Gegend (Wälder u. Seen). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild werden erbeten.

Osterode (Ostpr.), d. 29. April 1939.
Der Landrat.

Für 1. Juni 1939 wird
ein Gemeindebautechniker
(Hoch- und Tiefbau)

mit Abschlusszeugnis einer HTL gesucht. Praxis in der gemeindlichen Bauverwaltung erwünscht. Besoldung nach Gr. Va I. D. A., Ortskl. C. Uebnahme in das Beamtenverhältnis bei Bewährung evtl. möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Arriernachweis bis 15. Mai 1939 an

Bürgermeister
in Petersdorf (Niesengebirge).

Für das Kreisbauamt (Kultur- und Tiefbau) wird zur Unterstützung des Kreisbauamts

1 Kulturbauingenieur
sowie oder später gesucht.

Bewerber müssen praktische Erfahrung im Restaurationswesen und Kenntnisse im Straßenbau besitzen. Besoldung erfolgt nach Gr. 5a der I. D. A. oder nach besonderer Vereinbarung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten. Sonerswerda, den 29. April 1939.

Der I. Landrat.
(Kreisverwaltungsamt).

Der Kreis Kreuznach sucht sofort einen jüngeren

Tiefbauingenieur.

Besoldung nach Vereinbarung. Bedingung: Fachschulbildung mit abgeschlossener Prüfung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgehend an den Unterzeichneten in Bad Kreuznach, Salinenstraße 47/51 einzureichen. Bad Kreuznach, im April 1939.

Der Landrat
des Kreises Kreuznach.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle eines

Hochbauingenieurs

zum 1. Juni 1939 zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe Va der I. D. A. Dem Bewerber soll zunächst die Bauleitung eines größeren Schulhauses übertragen werden.

Der Bürgermeister der Kreisstadt
Greifenhagen (Pomm.). Abt. I.

Ausschreibung Nr. 25.

Das Strombaureffort der Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven sucht:

- a) **einen Bauassessor oder Diplom-Ingenieur** für Seebaggerbetrieb mit Erfahrung im Baggerbetrieb,
- b) **mehrere Bauassessoren** od. Diplom-Ingenieure als Bauleiter größerer Bauanlagen,
- c) **mehrere Hoch- und Tiefbauingenieure** für Baustelle und Konstruktionsbüro.

Bergütung zu a und b Gruppe II bzw. III I. D. A.,
Bergütung zu c Gruppe Va I. D. A.

Ueberstundenlohn und Baustellenzulage werden gewährt. Verheiratete erhalten Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften. Dienstantrittsreisekosten werden erstattet. Arische Abstammung und nationale Zuverlässigkeit Bedingung.

Für geeignete Bauassessoren besteht die Aussicht auf Uebnahme in die höhere Beamtenlaufbahn.

Bewerbungen sind unter Angabe obiger Ausschreibungsnummer und Beifügung von einem handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem Lichtbild mit Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes zu richten an die

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
(Strombaureffort), Banter Deich 4.

In der hiesigen Gemeindeverwaltung ist sofort die
Stelle eines techn. Bauinspektors

als Leiter der Bau- und Siedlungsabteilung zu besetzen. Nach Ableistung einer Probezeit von einem Jahr erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes. Die Besoldung geschieht nach der Reichsbesoldungsgruppe A 4 c².

Bedingungen: Abschlusszeugnis einer höheren techn. Lehranstalt. Praktische Erfahrungen in Tief- und Hochbau.

Miersdorf, am Zenthener See gelegen, ist eine aufstrebende Siedlungs- und Gartengemeinde (Berliner Vorortstrecke).

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Angabe der bisherigen Tätigkeit sowie Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Miersdorf bei Berlin, den 5. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Beim Hoch- bzw. Tiefbauamt der Stadt Trier werden für sofort gesucht:

zwei Hochbauingenieure,
zwei Tiefbauingenieure.

Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Privatdienstvertrag. Vergütung nach Vergütungsgruppe Va I. D. A., evtl. fester Vergütungssatz. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen, lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen. Deutschblütige Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) Bedingung. Nachweis wird bei Einstellung verlangt.

Trier, 24. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für das Baupolizeiamt der Stadt Kassel wird zur alsbaldigen Einstellung

ein Hoch- oder Tiefbauingenieur

mit abgeschlossener Fachschulbildung gesucht. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VIa der I. D. A. Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften, Angaben über politische Betätigung sowie der Nachweis der arischen Abstammung beizufügen.

Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

Zum sofortigen oder späteren Dienstantritt beim Kreisbauamt werden gesucht:

ein tücht. erf. Hoch- und Tiefbauingenieur mit Kenntnissen im Städtebau und in der Planung. Vergütung entsprechend Vorbildung und Leistung nach Vergütungsgruppe VIa oder Va.

ein jung. Hochbauingenieur für die Baupolizei (guter Statiker). Vergütung nach Gruppe VII oder VIa, je nach Leistung. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Beschäftigungsnachweis, begl. Zeugnisabschriften, Führungszeugnis und Nachweis der arischen Abstammung unter Angabe des frühesten Dienstantritts erbeten an den **Landrat des Kreises Lauban.**

Die Stelle eines
Hochbauingenieurs

(für dauernde Beschäftigung) ist sofort zu besetzen. Besoldung nach Gr. VIa der Tarifordnung A für Berufsgesellschaftsmitglieder im öffentl. Dienst, Ortskl. C.

Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Nachweis der arischen Abstammung sowie ein Lichtbild beizufügen.

Genthin, den 3. Mai 1939.
Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses
des Kreises Jerichow II.

Hochbauingenieur,

vertraut mit Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Entwurfsarbeiten, für sofort gesucht. Besoldung nach Gruppe VIa I. D. A.

Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Falkensee b. Berlin, d. 5. Mai 1939.
Der Bürgermeister. J a n e g k e.

Erster Tiefbauingenieur,

welcher Tiefbaugeschäft selbständig führen kann, bei guter Bezahlung und Beteiligung im Bezirk Trier gesucht. Angebote unter M 9031 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erb.

Jüngerer Hochbauingenieur

mit abgeschlossener Fachschulbildung sofort in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Gruppe VIa I. D. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung unter Angabe des frühesten Dienstantritts sind umgehend einzureichen.

Zeitz, den 28. April 1939.
Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses

Mehrere Tiefbauingenieure

für Straßenbau gesucht. Höchstmögliche Einstufung, Ueberstundenvergütung, Ersatz der Zureise- und Umzugskosten. Bei Bewährung Dauerstellung.

Landesstraßenbauamt
Neufalz (Oder).

Beim städt. Bauamt der Stadt Merseburg wird zum baldigen Dienstantritt

ein Stadtbauinspektor gesucht.

Gefordert wird: Abgeschlossene technische Mittelschulbildung, ausreichende Erfahrung im städtischen Tiefbau, Praxis als Bauführer für Straßen-, Neubau- und Unterhaltungsarbeiten, Aufstellung von Kanalfaltungsplänen, Erfahrung in der Abwässerreinigung, Ausschreiben und Berechnen von Tiefbauarbeiten. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Besoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe A 4c² der Reichsbesoldungsordnung.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung — gegebenenfalls auch für die Ehefrau — umgehend an

Oberbürgermeister der Stadt Merseburg.

Beim Kraftwerk Frankfurt (Main) sind ab sofort für Bau-, Betrieb- und Unterhaltung der ausgedehnten Hoch- und Niederspannungsanlagen folgende Stellen zu besetzen:

eine Bautechnikerstelle für Hoch- und Tiefbau.

Abgeschlossene Mittelschulbildung wird gefordert, einschlägige Fach Erfahrung ist erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung;

mehrere Zeichner-, Elektrotechniker- und Elektroingenieurstellen.

Einschlägige Fach Erfahrung (großstädtische Stromversorgungsanlagen) erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Bezahlung erfolgt je nach Vorbildung und Berufserfahrung nach den Vergütungsgruppen VIII, VII, VIa und Va der Tarifordnung A für Gesellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (I. D. A.), die auch für das Beschäftigungsverhältnis im übrigen Anwendung findet.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Angaben über bisherige politische Betätigung (Parteizugehörigkeit usw.) sind unter Angabe der Gehaltsforderungen spätestens bis 20. Mai 1939 an das Kraftwerk Frankfurt (Main), Neue Mainzer Straße 7, einzureichen.

Es kommen nur Bewerber deutschen oder arverwandten Blutes in Frage.

Persönliche Vorstellungen ohne Aufforderungen nicht erwünscht.

Die Stadt Insterburg (Ostpreußen) — 45000 Einwohner —, Ortsklasse B, sucht zum möglichst sofortigen Dienstantritt

einen Hochbautechniker

als technischen Prüfer für das Rechnungsprüfungsamt.

Besoldung nach der Vergütungsgruppe Va I. D. A. mit Aufstiegsmöglichkeit nach der Vergütungsgruppe IV I. D. A. Bei Bewährung ist die Uebernahme in das Beamtenverhältnis im Laufe eines Jahres vorgesehen. Luchtige Bewerber mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung und mehrjähriger praktischer Tätigkeit wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, insbesondere vom Abgangszeugnis der höheren technischen Lehranstalt, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) umgehend einreichen.

Insterburg (Ostpreußen), den 2. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Gelvesberg sind bis spätestens 1. 7. 39 zu besetzen:

1. eine Stadtbauinspektorstelle,
2. eine Hochbautechnikerstelle.

Bedingungen: Für beide Stellen Abschlußzeugnis einer höheren technischen Lehranstalt u. mehrjähr. prakt. Erfahrungen im Hochbau; für die Stadtbauinspektorstelle Selbstständigkeit in baupolizeilichen Angelegenheiten, für die Hochbautechnikerstelle Erfahrung in städtebaulichen Planungen.

Die Anstellung des Stadtbauinspektors erfolgt zunächst als Beamter auf Widerruf; Besoldung nach Reichsbesoldungsgruppe A 4c². Die Einstellung des Hochbautechnikers erfolgt nach den Bestimmungen der I. D. A., Vergütung nach Gruppe VIa bzw. Va I. D. A.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind bis spätestens 1. Juni 1939 einzureichen an das Personalamt der Stadt Gelvesberg (Westfalen).

Für das Stadtbauamt Bad Kreuznach werden in Dauerstellung gesucht:

a) ein Hochbautechniker

b) ein Hochbautechniker

für die Neubaubauabteilung. Bewerber müssen den Abschluß einer höheren Staatslehranstalt nachweisen. Der Bewerber zu a) muß außerdem über gute statische Kenntnisse verfügen und nach Möglichkeit bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Baupolizei haben. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIa bzw. Va der I. D. A. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung des Bewerbers und gegebenenfalls seiner Ehefrau sind umgehend einzureichen.

Bad Kreuznach hat rd. 30000 Einwohner und liegt in landschaftlich schöner Gegend. Ortsklasse A.

Bad Kreuznach, den 2. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Stadt Heidenheim.

Für das Stadtplanungsamt wird sofort oder später

ein Vermessungstechniker

gesucht. Bezahlung erfolgt nach I. D. A. Verlangt werden Kenntnisse und Erfahrungen in Geländeaufnahmen sowie besondere Fähigkeiten im Planzeichnen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind an mich zu richten.

Heidenheim (Brenz), den 4. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim (Brenz).

Hochbautechniker,

zeichnerisch befähigt, für Entwurfsarbeiten, Bauleitung und technische Verwaltungsarbeiten sofort gesucht. Es kommen Bewerber mit abgeschlossener Mittelschulbildung und praktischen Erfahrungen in Frage. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, evtl. Handstützen, sind beizufügen. Bewerbungen mit Gehaltsforderung werden umgehend erbeten.

Meißen, am 4. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Meißen.

Hochbautechniker

für die Baupolizei sofort gesucht. Die Vergütung richtet sich nach der Gruppe Va der I. D. A.

Bewerber, die behördliche Praxis haben und den Anforderungen gewachsen sind, wollen umgehend ihre Bewerbungsunterlagen an mich einreichen.

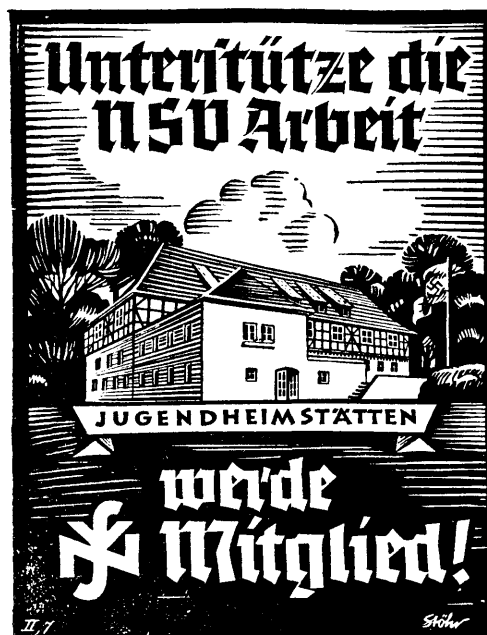
Dranienburg (Kr. Niederbarnim) bei Berlin.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt suche ich einen Tiefbautechniker

mit Erfahrung im Straßenbau zur selbständ. Bearbeitung interessanter Straßenbauten. Eingruppierung nach Vereinbarung auf Grund der Bewerbungsunterlagen und der einschlägigen Bestimmungen. Uebernahme ins Beamtenverhältnis vorgesehen. Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Der Oberbürgermeister der Stadt Quedlinburg.



Bisher hat die NS-Volkswohlfahrt 40 Jugendheimstätten errichtet.

Bei der Amtsverwaltung Weidenau (Sieg) ist die Stelle des **leitenden Baubeamten (Amtsbaumeister)** zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Reichs-Bef.-Gr. A 4 b¹. Ortsklasse B. Anstellung als Beamter nach 6 monatiger Probezeit.

Der Bewerber muß eine mehrjährige Praxis nachweisen, sowie über gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues, sowie des Wohnungs- und Siedlungswezens verfügen. Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt und Verwaltungserfahrung erwünscht. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, sowie Nachweis der artischen Abstammung umgehend erbeten. Weidenau (Sieg), den 5. Mai 1939.

Der Amtsbürgermeister. Hirschfeld.

Bei der Bauverwaltung — Abteilung Baupolizei — der Stadt Bülklingen/Saar (36 000 Einwohner) ist sofort die Stelle eines

technischen Inspektors

(Hochbautechniker) zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene technische Mittelschulbildung. Statische Kenntnisse sind erwünscht. Bewerber, die schon bei der Baupolizei tätig waren, werden bevorzugt.

Es handelt sich um eine Beamtenstelle. Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4 c¹ der RBD. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Nach dieser Zeit erfolgt bei Bewährung Anstellung auf Lebenszeit.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung und ein Lichtbild beizufügen. Bewerbungen sind bis zum 20. Mai 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Bülklingen (Saar), den 4. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Eder.

Tiefbautechniker (Baumeister)

mit abgeschlossener Mittelschulbildung u. mehrjähriger Berufstätigkeit, möglichst auch besonderen Erfahrungen im neuzeitlichen Straßenbau, sofort gesucht. Vergütung nach Vergütungsgruppe VI a bzw. Va der LD. A, bei Bewährung Aufstücken nach IV möglich. Die Uebernahme in das Beamtenverhältnis ist in Aussicht genommen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschr., Nachweis der Abstamm. (auch für Ehefrau) sofort an den

Vorstand des Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz,
Thereseustraße 6.

Beim Straßenbauamt der Stadtverwaltung Remscheid ist sofort die Stelle eines Tiefbautechnikers

zu besetzen. Bewerber mit abgeschlossener Fachausbildung, mehrjähriger Behördenpraxis im städtischen, neuzeitlichen Straßenbau, in größeren Tiefbauarbeiten und statischen Berechnungen sowie nachweislich guten Umfangsformen in Wort und Schrift werden bevorzugt. Nach halbjähriger Probezeit und Bewährung erfolgt Uebernahme ins Beamtenverhältnis mit Befoldung nach Gruppe A 4 c² der Reichsbefoldungsordnung. Bis dahin errechnen sich die Bezüge nach derselben Befoldungsgruppe. Umzugskosten und gegebenenfalls Trennungsschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der bisherigen Beschäftigung sowie Nachweis der artischen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind unter Angabe des frühestmöglichen Dienstantritts umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Remscheid, den 6. Mai 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Forst (Sausitz), Ortsklasse B, ist sofort die Stelle eines Hochbautechnikers

im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Bewerber müssen die Abschlußprüfung einer staatlichen höheren technischen Lehranstalt für Hochbau bestanden haben, zuverlässig sein und praktische Tätigkeit im Hochbau nachweisen können. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VI a der LD. A. Bei Bewährung besteht Aussicht auf Höherstufung.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen, lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der artischen Abstammung — gegebenenfalls auch für die Ehefrau — sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins bis spätestens 28. Mai 1939 einzureichen. Gegebenenfalls ist die Abkömmlichkeitsbescheinigung der bisherigen Dienststelle beizufügen. Umzugskosten und Trennungsschädigung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

Forst (Sausitz), den 5. Mai 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Zum baldigen Eintritt wird für das Stadtbauamt Langenberg (Rheinland) ein

jüngerer Hochbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren techn. Staats-Lehranstalt gesucht.

Gründliche Kenntnisse u. praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des Hochbaufaches u. Siedlungswezens ist Bedingung. Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Die Befoldung erfolgt nach Gr. VI a der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbung mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie Nachweis der artischen Abstammung erbeten an **Bürgermeister der Stadtverwaltung Langenberg (Rheinland).**

Ein jüngerer

Techniker

für Kultur- oder Tiefbau (Entwurf, bearbeitung u. Bauleitung) sofort für Dauerstellung gesucht. Befoldung nach Vergütungsgr. VI a/Va LD. A, Ortsklasse C.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Goldberg (Schlesien), 5. 5. 1939.

Der Landrat.

Für die Tiefbauabteilung wird zum 1. Juni 1939 jüngerer

Kulturbauingenieur

zur Entwurfsbearbeitung und Bauleitung, auch zu Straßeneubauten, gesucht. Anstellung und Vergütung erfolgt nach Verg.-Gr. Va LD. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der artischen Abstammung zu richten an den

Kreisausschuß des Kreises Rostock in Seefeld Rostock (Mecklenburg).

2 Gesundheitspflegerinnen

bzw.

Praktikantinnen

welche nach Abschluß ihrer Tätigkeit übernommen werden können, gesucht vom **Staatlichen Gesundheitsamt in Lemgo (Lippe).** Eintritt sofort oder spätestens 1. Juli d. J. Befoldung nach Tarifordnung A. Bewerbungen mit Bild an den **Amtsarzt in Lemgo (Lippe).**

Bei der Stadtverwaltung Altenburg ist möglichst bald die Stelle einer

Kreisfürsorgerin

zu besetzen. Verlangt wird Besuch einer anerkannten Wohlfahrtschule sowie das staatliche Abschlußexamen als Fürsorgerin (Fachrichtung möglichst Allgemeine Wohlfahrtspflege). Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII LD. A mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VI b. Bewerbungen mit allen Unterlagen sowie Lichtbild mit Angabe des frühesten Eintrittstermins werden sofort erbeten an **Oberbürgermeister in Altenburg (Thür.).**

Gesucht für sofort **Studienaffessorin oder Phyzallehrerin,** die in Fremdsprachen (Französisch, Englisch, Latein) unterrichtet und evtl. geneigt ist, in kleinem Heim (25 Mädchen) als Erzieherin tätig zu sein. Angebote mit Lichtbild und Gehaltsanprüchen bei freier Station umgehendst an die

Direktion des Pädagogiums Bad Sachsa (Südharz).
Fernsprecher 243.

Die Schulgemeinde Wickersdorf (Oberschule) sucht für Mitte August tüchtige Lehrkraft für

Leibesübungen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnissen an die Leitung der Schulgemeinde Wickersdorf über Saalfeld (Saale).

Gesucht Studienaffessor für Math., Naturwissensch. und eine weibliche Lehrkraft

für beliebige Fächer mit der Bereitschaft zur Uebernahme der Turnstunden für Mädchen. Lebenslauf und Zeugnisabschriften an Private Höhere Knaben- und Mädchenschule in Ostseebad Kühlungsborn (Meckl.).

An der Städtischen Mittelschule in Eisleben ist am 1. August d. J. die Stelle einer

technischen Lehrerin

zu besetzen mit Lehrbefähigung in Leibesübungen, Hauswerk u. Nadelarbeit. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderl. Unterlagen sind bis zum 15. Juni d. J. zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Eisleben.

Erfahr. Hauslehrer oder Lehrerin

zum 1. Juli oder etwas später auf Gut nahe Berlin gesucht. Vorbereitung eines 12jährigen Jungen für Untertertia (Deutsche Oberschule). Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lichtbild unter DN 3759 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Auf den Erziehungsabteilungen der Landesanstalt Görden bei Brandenburg (Havel) sind ab 1. 6. 1939

mehrere

Kindergärtnerinnen- u. Hortnerinnenstellen

zu besetzen. Befoldung nach Gr. IV des Reichsangestelltenarifes. Den Bewerbungen ist ein Lebenslauf, Zeugnisabschriften und ein Lichtbild beizufügen.

Der Direktor.

Subventionierte 5klassige Zubringeschule

mit kl. Schülern in schön., verkehrsg. Lage **preiswert zu verkaufen.** 23 Schüler in Kl. 1. Anz. 5000 RM. Konzeptionsf. Interessenten erh. nach Kapitalnachw. näh. Ausst. Baldige Angeb. unt. NU 1698 Geschäftsst. d. Bl.

Für die hiesige Verwaltung werden sofort gesucht:

- a) **ein Stadtssekretär**
Besoldungsgruppe A 7a
- b) **ein Stadtassistent**
Besoldungsgruppe A 8a
- c) **ein Angestellter**
Gruppe VII Tarifordnung A
- d) **eine Stenotypistin**
Gruppe VIII Tarifordnung A.

Für die Stellen zu a und b sind eingehende Kenntnisse im Polizeiverwaltungsdienst erforderlich. Ablegung der ersten Prüfung für die Stelle zu a Bedingung, für die Stelle zu b erwünscht. Nach einer Probezeit von einem Jahr (die abgekürzt werden kann) Anstellung auf Lebenszeit. Für die Stelle zu c sind eingehende Kenntnisse in Grundbuchsachen u. Lagerbuchführung erforderlich. Bewerbungsgesuche mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild u. Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind bis zum 20. Mai d. J. bei mir einzureichen.

Kreisstadt Jüterbog, 5. Mai 1939.
Der Bürgermeister.
H. Bergmann.

Für meine Stadt- u. Steuerkasse suche ich zu sofort einen gut ausgebildeten **Rassenangestellten.**

Besoldung nach Gruppe VII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins umgehend einzureichen. Zielenzig hat z. Zt. 7000 Einwohner, ist sehr schön gelegen und eine aufstrebende und entwicklungsfähige Stadt.

Kreisstadt Zielenzig (Neumark),
den 8. Mai 1939.
Der Bürgermeister. Hering.

Für die hiesige Stadt- und Amtskasse wird ein

Rassenangestellter

gesucht, der alle bei einer Kasse vorkommenden Arbeiten selbstständig erledigen kann. Besoldung Gr. VI evtl. VII PrAlt. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, sind zu senden an die **Stadt- und Amtsverwaltung in Neuerburg (Kreis Bitburg).**

Für die Verwaltungsabteilung des hiesigen Kreisbauamtes wird ein

Verwaltungsangestellter

gesucht. Dienstantritt möglichst sofort. Vergütung nach Tarifgr. VII LD. A. Sekretärprüfung erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Wiedenbrück (Westf.), 5. 5. 1939.
Der Landrat.

Gesundheitspflegerin

zum sofortigen oder späteren Dienstantritt gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII der LD. A. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Lebenslauf sind zu richten an das **Staatliche Gesundheitsamt in Bergen (Hügen).**

Für das Kreiswohlfahrtsamt wird zum sofortigen Dienstantritt

ein Kreisauschuß-Sekretär

gesucht. Besoldung nach Reichsbes.-Gr. A 7a, Ortsklasse B. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und nach Möglichkeit über praktische Kenntnisse im Fürsorgerecht und Wohlfahrtswesen verfügen. Probefristzeit ist auf ein Jahr festgesetzt und kann bei Bewährung um 6 Monate verkürzt werden. Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs, lückenloser Zeugnisabschriften, des Nachweises der deutschblütigen Abstammung und eines Lichtbildes sind bis zum **31. Mai 1939** an den Unterzeichneten einzureichen. Bei gleicher Befähigung haben Versorgungsanwärter oder bevorzugt unterzubringende Personen den Vorzug.

Spremberg (Lausitz), den 5. Mai 1939.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses. Jacobi, Landrat.

Für die Kreis Kommunalverwaltung wird zum mögl. baldigen Dienstantritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im kommunalen Verwaltungsdienst; Ablegung der I Verwaltungsprüfung erwünscht, aber nicht Bedingung. Besoldung nach Vergütungsgruppe VII LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., dem Nachweis der deutschblütigen Abst. und einem Lichtbild sind mit Angaben über den frühesten Dienstantritt bis zum **25. Mai 1939** an den Unterzeichneten einzureichen. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Spremberg (Lausitz), den 5. Mai 1939.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses. Jacobi, Landrat.

Bei der Gemeindeverwaltung Hemeitingen ist eine

Angestelltenstelle

im Standesamt sofort zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII LD. A., Ortsklasse A. Hemeitingen hat rd. 14000 Einwohner. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Verwaltungsbeamtenschule (Ausbildungslehrgang). Bewerbungen sind umgehend mit den üblichen Unterlagen einzureichen.

Hemeitingen b. Bremen, 6. 5. 1939.

Der Bürgermeister.
Schneider.

In der Amts- und Gemeindeverwaltung Wiefenburg (Mark) wird für sofort

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII LD. A. Erwünscht allgemeine Kenntnisse in der Gemeinde- und Polizeiverwaltung und im Standesamtswesen. Wiefenburg (Mark) ist Fremdenverkehrsgemeinde in landschaftlich schöner Gegend. Bewerbungen mit den üblichen Unterl. sofort erbeten. Wiefenburg (Mark), 6. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Gruehe d.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung des Kreises Franzburg-Barth in Barth ist die Stelle eines

Kreisauschuß-Sekretärs

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und eine erfolgreiche Tätigkeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a der RBD., Ortsklasse C. Die Probezeit beträgt 6 Monate, die gegebenenfalls abgekürzt werden kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, wozu auch ein Lichtbild gehört, unter Angabe des frühesten Eintrittstermins sofort erbeten.

Barth (Ostsee), den 5. Mai 1939.

Der Landrat.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist sofort die Stelle eines

Amtssekretärs

zu besetzen. Besoldung nach 7a RBD., Ortsklasse C. Es kommen nur Bewerber mit langjähriger praktischer Erfahrung in allen Zweigen der Kommunalverwaltung in Frage, die die Fähigkeit besitzen, das Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- sowie Steuerwesen selbstständig zu bearbeiten. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung Bedingung. Der endgültigen Anstellung geht eine 3 monatige Probefristzeit voraus. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau) sind bis zum 20. d. M. spätestens einzureichen. Persönliche Vorstellung nur nach vorheriger Aufforderung.

Sachsen (Kr. GutsMuths), 6. 5. 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der unterzeichneten Kasse ist die Stelle eines

Mußen- und Vollziehungsbeamten

ab sofort zu besetzen. Besoldungsgruppe 8a RBD., Ortskl. B. Fahrzeug wird gestellt. Bewerber, die die Prüfung A abgelegt haben oder demnächst abzulegen gedenken, wollen Gesuch mit Unterlagen und Lichtbild umgehend einreichen.

Bevorzugt unterzubringende Bewerber erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Allgemeine Ortsstranzenkasse des Kreises Wittlich.

Bei der Ortspolizeibehörde Elsterwerda, Regierungsbezirk Merseburg (Ortskl. C) ist die Stelle eines

Polizeihauptwachmeisters

sobald zu besetzen. Anstellung und Besoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerber, die den üblichen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Bewerbungen nebst Unterlagen an die Vormerkungsstelle für den Polizeidienst in Potsdam einreichen u. dem Unterzeichneten von der Bewerbung Nachricht geben. In der Bewerbung ist anzugeben, daß Zuweisung nach Elsterwerda gewünscht wird. Elsterwerda hat eine staatl. Oberschule für Jungen und liegt an den Bahnstrecken Berlin—Dresden, Falkenberg—Kohlsfurt und Elsterwerda—Riesa.

Elsterwerda, den 3. Mai 1939.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Stenotypistin

zum 1. Juli 1939 gesucht. Besoldung nach Gruppe VIII LD. A. Verlangt wird flotte Stenographie u. Schreibmaschine. Bewerbungen mit Unterlagen erbeten an

Kreisauschuß in Freystadt (Niederschlesien).

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für der Anzeigenteil: Robert Böhm in Berlin-Neutölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgerstraße 21. Ph. 1. Bj. 39: 8108 einschließl. Streuversand: 4000 — Pl. 6.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist alsbald zu besetzen:

a) die Stelle eines **Stadinspektors**

Besoldungsgruppe 4c²

b) die Stelle eines **Angestellten**

Besoldungsgruppe VI b LD. A.

Abgelegte 1. und 2. Verwaltungsprüfung für die Stelle zu a Bedingung. Für die Stelle zu b abgelegte 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerber mit langjähriger Tätigkeit im Gemeindedienst u. umfangreichen Kenntnissen auf dem Gebiet des Besoldungswesens u. der Schul- und Grundstücksverwaltung wollen ihre Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen umgehend einreichen.

Rastenburg (Ostpreußen), 5. 5. 39.
Der Bürgermeister.

Für das städtische Rechnungsprüfungs- und Steueramt wird zum 1. Juli 1939

ein Verwaltungsangestellter

gesucht, der die 1. Verwaltungsprüfung bestanden hat. Vergütung nach Gr. VII LD. A mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe VI b LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 25. Mai einzureichen.

Stadthagen, den 4. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Hamelberg.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung in Rosenberg (Oberschlesien) ist eine

Angestelltenstelle

im Rechnungsprüfungsamt zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII LD. A. Anforderungen: Umfassende Kenntnis auf dem Gebiete des Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesens. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung sowie der sonst üblichen Unterlagen umgehend erbeten. Rosenberg (Oberschles.), 6. 5. 1939.
Der Landrat. Elsner.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserer Besize sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienrat a. D., 48 J., Pg., Neuspracher u. Deutsch, literarisch sehr interess., bef. neueres dtsh. Schrifttum, Auslandsaufenthalt, sucht Tätigkeit bei Verlag oder Bibliothek, evtl. auch Werkbücherei. G P 62

Atad. gebild. Sportlehrer wünscht Stellung an Privatschule od. Internat. Erfahrung in Nachhilfeunterricht und Englisch. 3. 3. hauptamtlich in der HJ. tätig. M H 73

Gewerbeoberlehrer, Metallgew., 36 J., verh., Pg., 10 J. Berufsschuldienst an mittl. u. großer Schule, in Aufbaufkursen tätig, gute Zeugnisse, guter Organisator, Prüfer u. Sachbearbeiter für Industrieschwerarbeiterprüfungen, sucht Aufstellung, da am Ort keine Möglichkeit. X B 74

Junge techn. Lehrerin (Handarbeit, Hauswirtschaft, Turnen und Sport) sucht pass. Wirkungsgr. Rheinland bevorzugt. Zuschriften an Margot Hirsch, Mainz (Rhein), Kurfürstenstraße 57.

Diplom-Turn- u. Sportlehrer, 28 Jahre, mehrjähr. Schulpraxis, sucht Stelle, Internatsdienst ausgeschlossen. Z Q 75

Dr. phil., evg., Latein, Griechisch, Franz., Englisch, große Erfahrung im Unterricht, gute Zeugn., schon älter, aber noch rüstig und arbeitsfreudig, sucht Stell. an Privatschule oder als Hauslehrer. D G 76

Studienrat, Dr. phil. (prom. in Physik), 44 J., mit Lehrbefäh. in Math., Physik, Chemie I, sehr gute Zeugn., in feiter unkündb. Stell. an haatl. Oberschule Sachsens (Nähe Dresden u. Leipzig), mit Unterrichtserfahrung an höh. techn. Schulen, sucht gleiche Stell. an höh. od. höh. techn. Schule in Süd- od. Südwestdeutschland, evtl. T a u s ch. Grund: Heimatnähe. R K 77

Staatl. gepr. wissensch. Lehrerin, Pg., NSLB., sucht Schulstelle. (Nicht privat.) Engl., Frz., Dtsch., Unterrichtserfahrung in Lat., Biol., Entf., Mathem., Gesch., Musik, Zeichnen. Frz. Auslandsdiplom. V C 78

Dr. phil., ev., led., NSLB., alt. ähnl. St. oder solche, wo er Kenntnisse v. Sprachen, Büchern, Stenogr., Bibl. oder Archiwesen verwerten kann. Besch. Ansprüche. L P 79

Staatl. gepr. wissensch. Lehrerin, Mittelschullehrerin, 25 J., im Staatsdienst, jetzt verheiratet, Auslandsaufenthalt (England), 50 J., gesund und voll arbeitsfähig, Pgn., sucht geeigneten Wirkungskreis. Q F 80

Diplom-Handelslehrer, 28 Jahre, Pg., Kölner Diplom, prakt. pädag. Jahr, 3 1/2 J. kaufm. Praxis, 2 1/2 J. Unterrichtspraxis in allen Fächern an größt. Privatsch. Westdeutschlands, mit Verwaltung und Organisation vertraut, sucht Stelle mit Aufstiegsmöglichkeiten (Lehrstelle). O T 82

Diplom-Handelslehrerin mit langjähriger Unterrichtserfahrung sucht Wirkungskreis. Befoldungsangaben erbeten. U P 81

Studienassessor, 40 J., Pg., große repräsentable Erscheinung, mit den erforderlichen Fähigkeiten u. Eigenschaften, wünscht die Leitung einer höh. Privatschule (Zubringerschule) zu übernehmen. Fach. in Math., Physik, Erdk., reiche Unterrichtserfahr. in Franz., Latein, Biologie, Chemie. U W 68

Welcher Lehrer (Lehrerin) oder Schulamtsbew. aus dem Reg.-Bez. Osnabrück (bevorzugt Emsland) tauscht nach Süd-Oldenburg? F Q 69

Studienrat i. R. (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. C G 66

Kunsterzieher an rhein. Oberschule, Seminar-Fachleiter, 1. 4. 39 pens., energ., erfolgr. Pädagoge, sucht Wirkungskreis an Privatschule, Institut. Z H 67

Dr. phil. mit Unterrichtserlaubnis, schein aus Geschichte und Deutsch sucht ab 16. Sept. Stelle an Privat- oder städtischer Schule. Gibt Nachhilfe in Latein, Griech., Math., Franz., Ital., besitzt Staatsprüfung aus Musik. B G 51

Mittelschulanwärterin, 3. 3. im Volksschuldienst tätig, Deutsch II, Geschichte II, Unterrichtserfahrung auch in and. Fächern, sucht Stellung an Mittel- oder Privatschule. E A 60

Regierungsangestellter 34 J., Erfahr. im Medizinal- und Gewerwesen, Registrator, flotter Stenograph (180 Silben), engl. und franz. Kenntnisse, guter Briefstil, sucht Veränderung an Stelle, wo Fleiß und Kenntnisse bewertet werden. P 48

Pgn., 46 J., gebild., geistig vielseitig interessiert, erfahr. Hausfrau, statl. Ersch., energ., gewandte Umgangsformen, ehem. Kote-Kreuz-Schwester, organ.befäh., in leit. Stell., übernimmt

Heimleitung

eines kl. Erholungsh., Sanatoriums oder ähnl. oder Aufstiegsstellen in staatl. Kur- od. Badehaus. Bedingung abgeschl. Wohn- od. Möglichkeit einer Wohn. im selben Ort. Beste Zeugn. u. Empfehl. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten. A 36

Verwaltungsangestellter, 29 Jhr., ledig, 1. Bew.-Prüf., seit 14 Jahren im Bew.-Dienst, in ungel. Stellung, stellv. Kassenverwalter und stellv. Standesbeamter, sucht Anstellung als Kassenverwalter i. Beamtenverhältnis in einer Landgemeinde. N 71

Stadinspektor, Bew.-Dipl.-Inh., 39 J., Büroleiter einer Stadtverw., Pg., Amtsleiter, beste Ausbildung und reiche Erfahrung in allen Bew.-Zweigen, 1. Kraft im Finanz-, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, guter Organisator, sucht größeren ausbaufäh. Wirkungskreis in Stadt, mögl. über 20 000 Einw. M 69

Amtsassistent in fester Stellung, 39 J., verh. (1 Kind), alter Kämpfer 1927, 9 Mon. Vollziehungsbeamten-schule (erweiterte) Prüfung mit „Gut“, bestens vertr. im komm. Pol.-Bew.-Dienst, selbständ. Arbeiten gewöhnt, Schulungs- und Propagandawalter, wünscht Stellung als Vollziehungs-beamter oder Sekretär. Naturschöne Gegend bevorzugt. R 70

Bew.-Angestellter sucht Stellung, 28 Jahre alt, perfekt in sämtlichen Büroarbeiten und im Erfassungswesen und in Schreibmaschine. Nähe Berlins. Bin auch im Besitz des Führerscheins. H 72

Rhein. Amtsobersekretär, 40 Jhr. alt, Reichsbefoldungsgruppe A 4 e, sucht aus Gesundheitsrücksichten und sonstigen persönlichen Gründen entspr. anderweitige Stellung; gegebenenfalls auch Tausch mögl. E 73

Reisausschuss-Inspektor, 36 J., Pg., SA., 2. Bew.-Prüfung, 18 Jhr. Komm. Bew.-Praxis, 3. 3. stellv. Leiter eines groß. Rechnungs- und Gemeinde-Prüf.-Amts, sucht aus Fam.-Gründen gleichwertige andere Stelle. Ort mit höheren Schulen bevorzugt. R 74

Stadtkämmerer a. D., gründliche Kenntn. im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, reiche Erfahr. im Prüfungsdienst, vertraut mit Grundbuchgeschäften, sucht geeignete Beschäftigung. P 75

Verwaltungsfachmann

3. 3. Assistent, demnächst Beförderung zum Sekr., 35 Jhr., verh. (1 Kind), Pg. u. Pol. Leiter, beste Zeugn., selbst. Arbeiter, 1. Bew.-Prüf., gründliche und umfassende Kenntnisse, besonders auch auf sämtl. Gebieten des Rechts, sucht anderw. Anstellung. Gelegenheit zur Ablegung der 2. Bew.-Prüf. erwünscht. Bevorzugt Pommern oder Brandenburg. F 78

Volkspfleger, staatl. anerkt., Pg., seit 1931 Abteilungsleiter in priv. Wohlfahrtspflege-Organ., sucht bei Behörde leitende Stellung in Wohlfahrtsabteilung. B 79

Verwaltungs-Angestellter, 26 J., 1. u. 2. Prüfung mit „gut“ bestanden, Pg. seit 1931, Kenntnis in allen Verwaltungszweigen, insbesond. Hauptverwaltung u. Haushalts-, Kassen u. Rechnungswesen, sucht Veränderung und Aufstiegsmöglichkeit. S 60

Bew.-Inspektor, Atad., Zeugn. u. Bew.-Diplom (gut), 34 J., verh., Pol. Leiter, 17jähr. Erfahr. in Verwalt., Sparrk. u. komm. Kassenwesen, rechtskundig, mehrjähr. Dienststellenleiter, 2. Bew.-Prüf., 3. 3. b. groß. Rechn.-Prüfungsstelle, organis. tücht., 4c², sucht sich alsbald in leitend. Stellung zu verbessern. V 58

Volkspflegerin, 33 Jahre alt, Pgn., ev., 9 Jahre Heim- u. Anstaltspraxis, davon 7 Jahre leitend tätig, mit guten Kenntnissen u. sehr guten Zeugnissen, möchte sich verändern. Stellung in größeren Betrieben als

Anstaltsleiterin oder Oberschwester

in Erziehungs-, Alters- oder Pflegeheimen erwünscht. Ang. der Arbeitsgebiete u. des Gehaltes erbeten. Q 76

Angestellter (Abt.), 24 Jahre, SA.-Angeh., 2 Jahre in landrätl. Bew. tätig gewesen (Handel u. Gewerbe, Staatsangeh., Paß-, Waffenfch. u. Kraftfahrzeuggewesen, Berl. m. landw. Grundst. sowie allgem. Ausbild. u. Gesezskunde), sucht nach Beendigung d. 2jähr. Dienstpflicht (Herbst 1939) Stelle bei einem Landratsamt. V 77

Volkspfleger, Pg., 26 J., mehrjähr. Erfahrung in der Fürsorgeerziehung, sucht zum sofortigen Eintritt leitende Stellung auf dem Gebiet der Jugendfürsorge. (Schles. bevorzugt.) X 80

Obersekretär, 10 J. in der Schlachthofverwaltung tätig, mit Betriebsleitung und Verwaltung bestens vertraut, desgl. mit Schlachtksteuer und Marktordnung, sucht Schlachthofinspektorenstelle m. Aufstiegsmögl. in eine Schlachthofoberinspektorenstelle. Verf.-Anw. Abschl.-Prüfung II, Politischer Leiter. Fleischbeschau- und Trichinenschauprüfung abgelegt. Z 66

Maschinenfachmann

bisher als Maschinenmeister im Hoch-u. Tiefbau tätig, langjähr. Erfah. in Auto- u. Motorradreparatur sowie stat. Benzin- und Dieselmotorenbau, Führerfch. II u. III seit 1913, unbestraft, gesund u. polit. sehr zuverlässig, sucht sich zu verändern durch Uebernahme eines Autoparks, Masch.-, Heizungsanlagen od. ähnl. Erwin Schmidt, Biegnitz (Schles.), Glogauer Str. 87.

Examinierte Schwester, 39 J., besonders in der Tuberkulosen-Pflege ausgebildet, sucht sich zu verändern. Bevorzugt: Tätigkeit a. Gesundheitsamt oder Lungenfürsorge. J 63

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigelegt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Neue Bücher

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich. Ein Handbuch und Nachschlagewerk für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände von Verwalt.-Schuldirektor Dr. R. Nisch (Juristische Handbibliothek, Band 457). Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. 1939. Leipzig: Rößberg'sche Verlagsbuchhandlung. 538 Seiten. 12,— RM

Die systematische Darstellung aller für den Gemeindebeamten wichtigen Rechtsgebiete aus der Feder des dazu besonders berufenen Leiters der Zweiganstalt Mfchersleben der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule erfreute sich schon vor der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus in der Praxis großer Beliebtheit. Als bald nachdem diese vollzogen war, wurde das Werk neu herausgebracht unter Anpassung an die Anforderungen, die an den Gemeindebeamten im Dritten Reich gestellt werden müssen. Diese neue Ausgabe liegt nun auch bereits in 6. Auflage vor, was ohne weiteres dafür spricht, wie sie in der Praxis eingeführt ist. In der neuen Auflage sind verschiedene Abschnitte völlig umgearbeitet und alle auf den neuesten Stand der Gesetzgebung gebracht. Schließlich ist — und das erhöht den praktischen Wert des Werkes beträchtlich — nicht allein auf Vermittlung bloßen Wissens Bedacht genommen, sondern besonderer Wert darauf gelegt, dem Leser das Gedankengut des Nationalsozialismus bei allen behandelten Rechtsgebieten — und deren Zahl ist nicht gering — nahe zu bringen. Auf dieser Grundlage wird das Werk zur Heranbildung eines in jeder Beziehung zuverlässigen Gemeindebeamtentums wertvolle Dienste leisten.

Dr. Zehrfeld.

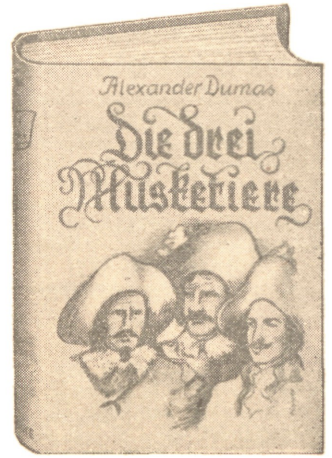
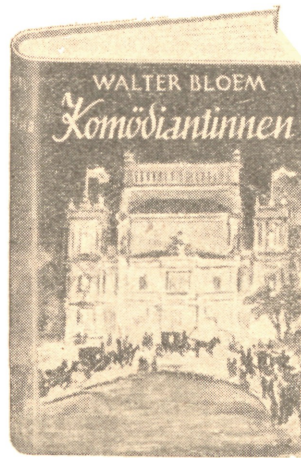
Taschenbuch für Verwaltungsbeamte 1939. Mit einem Geleitwort von Staatssekretär Pfundtner, im Reichsministerium des Innern. Herausgegeben von Dr. Warnack, Direktor im Statistischen Reichsamt, Berlin. Berlin: Carl Heymann. Taschenkalender und Notizbuch (mit Kalendarium) in zwei Ganzleinenbänden gebunden 4,— RM. Vorzugspreis für Behörden 3,— RM. Umfang über 500 Seiten.

Der 56. Jahrgang des „Taschenbuchs für Verwaltungsbeamte“, das seinen Vorgänger wiederum an Umfang übertrifft, bringt alle Veränderungen, die im Laufe des Jahres 1938 im Aufbau der Verwaltung sowohl als auch im Bestand der Beamtenschaft aller wichtigen Dienststellen eingetreten sind. An hierfür bedeutenden gesetzlichen Veränderungen waren u. a. das preussische Gesetz über die Gebietsbereinigungen in den östlichen preussischen Provinzen vom 21. 3. 1938 und das Abänderungsgesetz dazu vom 2. 9. 1938 zu berücksichtigen, durch die die Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen aufgelöst und die Provinzen Ober- und Niederschlesien vereinigt wurden, ferner das württembergische Gesetz über die Landeseinteilung vom 25. 4. 1938, das heftige Gesetz über die Neugliederung der politischen Verwaltungsbezirke vom 1. 10. 1938, vor allem aber das Reichsgesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 14. 3. 1938. Auch die erst jüngst dem Deutschen Reich erworbenen sudetendeutschen Gebiete sind, soweit es sich ermöglichen ließ, einbezogen worden. Ein vollständiges Schlagwortverzeichnis, das die Benutzung des Nachschlagewerkes sehr erleichtert, ist dem Buch vorangestellt.

Deutsch und Deutschkunde im Rahmen des Sachunterrichts. Von Richard Alschner. 1. Teil: Auswertung der naturkundlichen Stoffgebiete. 3. Auflage. Leipzig: Verlag Dürr. 232 Seiten. Geheftet 5,41 RM., gebunden 6,75 RM.

Die vorliegende Auflage hat an den bewährten Grundsätzen festgehalten. Neu hinzugekommen sind völkisch betonte und volkswirtschaftlich bedingte Sachgebiete. Die Sprachlehre-Ausdrücke entsprechen den neuen amtlichen Bestimmungen. Das Buch bietet sowohl für den Deutschunterricht wie für den naturkundlichen Unterricht wertvolle Hinweise sprach- und kulturkundlicher Art.

C r e t i u s .



Unter 63 Bänden

können Sie 5 Bände zu je 1,90 RM. auswählen!

„Der Quell“

Eine Sammlung guter Romane aus alter und neuer Zeit

- | | |
|---|---|
| Band 1: Walter Bloem, Komödiantinnen | Band 32/33: Gustav Freytag, Die verlorene Handschrift, 2 Bände. |
| Band 2: Georg Freiherr von Ompteda, Magret und Ossana | Band 34: Gottfr. Keller, Martin Salander |
| Band 3: Willy Norbert, Gräfin Potoda | Band 35: Gottfr. Keller, Züricher Novellen |
| Band 4: Rudolph Straß, Die kleine Elten | Band 36: Mathilde von Raven, Elifabeth von Ungnad |
| Band 5: Hans von Sülßen, Falsches Gold | Band 37: C. F. Meyer, Jürg Jenatton |
| Band 6: Helene Böhlau, Der schöne Valentin | Band 38: C. F. Meyer, Angela Borgia u. a. |
| Band 7: Liesbeth Hill, Die Herweghs | Band 39: C. F. Meyer, Das Amulett u. a. |
| Band 8: Richard zur Megebe, Das Blintfeuer von Hellstort | Band 40: C. F. Meyer, Gustav Adolfs Page / Der Heilige |
| Band 9: Richard Boh, Römische Fieber | Band 41: C. F. Meyer, Die Richterinnen und andere Novellen |
| Band 10: Hans-Caspar von Jobeltitz, Kleine Frau auf großem Schiff | Band 42: Liesbeth Hill, Eine Nacht in einer fremden Stadt |
| Band 11: Georg Freiherr von Ompteda, Maria da Caza | Band 43: V. Angenburger, Dorfjäger |
| Band 12: Hanns von Jobeltitz, Auf märkischer Erde | Band 44: V. Angenburger, Sternsteinhof |
| Band 13: Georg Freiherr von Ompteda, Aus großen Höhen. | Band 45: Willibald Alexis, Die Hofen des Herrn von Dredow |
| Band 14: Rudolf Presber, Der Rubin der Herzogin | Band 46: F. v. Jobeltitz, Kuriose Geschichte Hans von Sülßen, Die Heimat der Uta Leslie |
| Band 15: Theodor Storm, Schimmelreiter | Band 47: Oscar Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray |
| Band 16: J. B. Jacobsen, Marie Grubbe | Band 48: Wilhelm Sauff, Lichtenstein |
| Band 17: Annemarie von Nathusius, Das törichte Herz der Julie von Boh | Band 49: Srenyt Gientewicz, Quo vadis? |
| Band 18: A. E. Brachvogel, Friedemann Bach | Band 50: Franz Friedrich Oberhauser, Schungelgeheimnis |
| Band 19: Jof. Viktor v. Scheffel, Ekkehard | Band 51: Oscar Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray |
| Band 20: V. Angenburger, Der Schandfleck | Band 52: Karl Immermann, Der Oberhof |
| Band 21: Louise von Gançots, Die letzte Redenburgerin | Band 53: Mark Twain, Tom Sawyers Abenteuer |
| Band 22: C. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji | Band 54: J. B. von Scheffel, Der Trompeter von Säckingen / Hugideo |
| Band 23: Gustav Freytag, Ingo | Band 55: J. B. von Scheffel, Gaudeamus / Juniperus |
| Band 24: Gustav Freytag, Ingraban | Band 56: A. Dumas, Die drei Musketiere |
| Band 25: Gustav Freytag, Das Nest der Zaunkönige | Band 57: A. Dumas, Der Graf von Monte Christo |
| Band 26: Gustav Freytag, Die Brüder vom deutschen Hause | Band 58: Marie Diers, Das Herz im Holze |
| Band 27: Gustav Freytag, Marcus König | Band 59: Karl Hans Strobl, Drei Gesellen erobern die Stadt |
| Band 28: Gustav Freytag, Die Geschwister | Band 60: Franz Adam Beyerlein, Der Ring des Lebens |
| Band 29: Gustav Freytag, Aus einer kleinen Stadt | Band 61: Theodor Fontane, Effi Briest |
| Band 30/31: Gustav Freytag, Soll und Haben, 2 Bände | Band 62/63: Gottfried Keller, Die Leute von Seidwyla, 2 Bände |

Jeder Band ist in Ganzleinen gebunden, neuzeitlich ausgestattet und auf weißem Papier gedruckt. Umfang 270—500 Seiten.

Benutzen Sie diese Möglichkeit, Ihre Bücherei aufzubauen und zu ergänzen. Die Monatsrate beträgt nur 2,— RM.

Bestellschein: Ich bestelle bei Verlag Otto Schwarz & Co., Abt.: Reise- und Versandbuchhandlung, Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

5 Bände „Der Quell“ Nr. zu 9,50 RM. zuzügl. Porto.

10 Bände „Der Quell“ Nr. zu 19 RM. portofrei.

Der Betrag folgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe am auf Postcheckkonto Berlin 41286 (Zahlarten erhalte ich umsonst). — Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- u. Zunahme: Stand:

Ort: Straße Nr.

Datum:

Bestattungsanstalten Zum Frieden — Zur Ruhe

Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071

S 3 Ad.-Hitler-Str. 73 Tel. 37131

N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624

O 27 Eichstädtr. 20 Tel. 62418

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Nachlaß laut Preisliste. Bei Kennwort-Anzeigen 0,50 RM. Zifferengebühr.

Beilagegebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22×29 cm, Gewicht bis 25 g.

Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.